



Europäisches
Branchenkompetenzzentrum
für die Gesundheitswirtschaft



Eine Frage des Vertrauens – Ihre Investition in das deutsche Gesundheitswesen.

Attraktive Rendite, überschaubare Laufzeit, kostenfreie Kontoführung, kein Kursrisiko.

Das Europäische Branchenkompetenzzentrum für die Gesundheitswirtschaft

Das Europäische Branchenkompetenzzentrum für die Gesundheitswirtschaft EWIV mit Sitz in Berlin, London und Brüssel hat zum Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Behörden, Verbänden, Politik und Wirtschaft zu fördern, unterstützt Körperschaften und Unternehmen bei allen betrieblichen Prozessen und öffnet Ihnen die Türen zu anderen EU-Ländern. Die Vereinigung hilft Unternehmen mit Sitz in oder außerhalb der EU, ihre Produkte in Deutschland oder in den EU-Staaten zu vermarkten oder sich hier niederzulassen.

Das Branchenkompetenzzentrum für die Gesundheitswirtschaft unterstützt mit seinen Mitgliedern und Partnern Unternehmen, Kliniken und Einrichtungen des Gesundheitswesens – europaweit – mit rechtssicheren Lösungen von der Planung bis zum Alltagsbetrieb.

Mit einem angeschlossenen Expertennetzwerk von über 400 Spezialisten verfügt das Team aufgrund langjähriger und umfassender Erfahrung über eine fundierte Beratungskompetenz: Als Projektleiter, Rechtsbeistand im Gesundheitswesen, in der IT, der Prozessoptimierung und im Projektmanagement, sowohl im nationalen Gesundheitssystem als auch in denen anderer EU- und Nicht-EU-Staaten. Das zentrale Ziel lautet: Unternehmen im Gesundheitswesen bei der Weiterentwicklung zu neuen modernen rechtssicheren Lösungen zu begleiten, zu unterstützen und abzusichern. Namhafte Partner und Gesellschafter des Europäischen Branchenkompetenzzentrums für die Gesundheitswirtschaft sind zum Beispiel, die EMC GmbH und die KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG. Darüber hinaus werden Intensive Kontakte zu den relevanten Ministerien, Kammern und Verbänden der nationalen und internationalen Gesundheitssysteme unterhalten.

Geführt wird die Vereinigung von der Geschäftsführung, die von einem Wirtschaftsbeirat unterstützt wird. Die Vereinigung ist sowohl von der Gewerbesteuer, als auch von der Körperschaftsteuer befreit.

Ein besonderer Schwerpunkt ist die Tätigkeit im Bereich der Fördermittel und Projektfinanzierungen, die zurzeit einen dreistelligen Millionenbetrag ausmachen.

Zielsetzung ist dabei immer die Unterstützung der Unternehmen bei der Entwicklung und dem Betrieb von innovativen und rechtssicheren Lösungen für das Gesundheitswesen.



Deutschlandniederlassung des Europäischen Branchenkompetenzzentrums für die Gesundheitswirtschaft am Potsdamer Platz 11, Berlin

Aktuelle Projekte

Patient-Info-Netz

Diabetes ist eine Volkskrankheit von der derzeit ca. 7 Mio. Menschen (ca. 8,9%) in Deutschland betroffen sind. In den Vereinigten Arabischen Emiraten liegt der Anteil derzeit schon bei über 20% und wird sich laut den lokalen Gesundheitsbehörden in den nächsten Jahren verdoppeln. Wissenschaftler fordern seit langem eine frühzeitige Aufklärung und Schulung der Patienten um Folgeerkrankungen zu vermeiden und so signifikant Kosten im Gesundheitswesen einzusparen. Und dies bei einer höheren Lebensqualität der Patienten.

Mit Hilfe modernster Technologien hat das Europäische Branchenkompetenzzentrum für die Gesundheitswirtschaft ein innovatives Schulungssystem für chronisch Kranke entwickelt. Im Frühstadium der Krankheit werden die Patienten mittels Apple® iPad® Tablet Computern durch leicht verständliche Filme geschult und anschließend hierzu befragt. Die Ergebnisse werden ausgewertet und haben unmittelbar Einfluss auf den weiteren Behandlungsweg des Patienten sowie weitere Schulungsangebote seiner Krankenkasse. Diese Interaktivität versetzt Wissenschaftler und Krankenkassen erstmals in die Lage, kurzfristig auf das Wissensniveau der betroffenen Patienten zu reagieren und die maßgeblichen Schritte für eine zukünftige optimale Versorgung des Patienten zu erarbeiten.

Das Projekt beginnt mit mehreren hundert Systemen in dutzenden Krankenhäusern und Arztpraxen. Die Zentrale bilden zwei Hochsicherheits-Rechenzentren, die mit den höchsten Zertifikaten für die Datensicherheit ausgestattet sind. Das Einhalten des Datenschutzes wird von der KPMG AG zertifiziert. Das System wurde ohne Mittel von Krankenkassen oder der Pharmazeutischen Industrie entwickelt und steht allen interessierten Gruppen (Ärzten, Krankenkassen und Industrien) für eigene Projekte zur Verfügung. In der Pilotphase sollen zuerst 200.000 Patienten im Bereich Diabetes geschult werden.

Die Patienten werden von der Krankenkasse ausgewählt, angeschrieben und persönlich betreut. Die Krankenkasse erstattet pro nachgewiesener Schulung. Zusätzlich wird der Arzt von der Krankenkasse für seine Arbeit vergütet.

Das Geschäftsmodell ergibt sich aus einer fallbezogenen Abrechnung der Patientenschulung unter maximaler Einbeziehung der Krankenkasse.

Das Projekt ist problemlos erweiterbar und kann von verschiedenen Krankenkassen, aber auch der Industrie genutzt werden. Insbesondere der Einsatz im Ausland (Vereinigte Arabische Emirate, Kuwait, Türkei, Großbritannien und USA) steht im Mittelpunkt der Bemühungen. Das System wurde von Anfang an auf Mehrsprachigkeit ausgelegt.

Shared Medical Archiving Solution SMAS

Aufgrund der europäischen und deutschen rechtlichen Rahmenbedingungen unterliegen alle Leistungserbringer in der Gesundheitswirtschaft sehr hohen Datenschutz- und Datenaufbewahrungsbedingungen. Insbesondere im Bereich der Patientendaten ist hier die rechtliche Vorgabe sehr hoch angelegt. Im Normalfall müssen Patientendaten daher zehn bzw. 30 Jahre revisionssicher aufbewahrt werden, bei Soldaten bis zum Erreichen des 90. Lebensjahres und bei der der Katholischen Kirche sind es sogar 400 Jahre.

Rahmenbedingungen wie diese stellen sowohl alle EDV-Verantwortlichen vor erhebliche technische Probleme als auch Geschäftsführer und Vorstände von Krankenhäusern vor nicht allein zu bewältigende juristische Probleme und Haftungsrisiken.

Dies war Anlass zum Start des Projektes „Shared Medical Archiving Solution SMAS“ in Kooperation mit der KPMG und EMC. Hier wurde eine rechtsichere und durchgängig juristisch und technisch zertifizierte Gesamtlösung entwickelt. Dieses cloud-basierte System wurde in Deutschland entwickelt und erfolgreich pilotiert und zertifiziert.

Im Rahmen eines Betreibermodelles können nun die Kliniken im Pay-per-user Verfahren diese Lösung einfach einsetzen und werden durch die erteilten Zertifikate von Ihrer Haftung befreit. Hierzu stehen zwei Hochsicherheitsrechenzentren in Gütersloh und in Zug in der Schweiz zur Verfügung.

Finanziert werden soll die Lösung durch die Emission von partiarischen Darlehen und Genussrechten.



Anlageformen

Partiarische Darlehen & Genussrechte

Bereits ab einer **Einlage von 5.000 Euro** startet das partiarische Darlehen, welches im ersten Jahr **7%**, im zweiten Jahr **8%** und im dritten Jahr **9% Zinsen** ausschüttet. Hinzu kommt zusätzlich eine anteilige, **gewinnabhängige Verzinsung in Höhe von 10%**.

Das Darlehen hat eine Laufzeit von 3 Jahren, die Zinszahlungen erfolgen hier quartalsweise bereits ab dem ersten Quartal. Es gibt keine Kontoführungsgebühren oder Agios zu Lasten des Anlegers.

Alternativ werden Genussrechte angeboten, die ab einer Mindestzeichnungssumme von 25.000€ erworben werden können.

Bei dieser Anlageform werden eine **Grunddividende von 8%** p.a und eine zusätzliche anteilmäßige **Überschussdividende von 15%** angeboten. Die Zinszahlung erfolgt quartalsweise, die Laufzeit beträgt ebenfalls 3 Jahre.

Abgesichert werden sowohl die partiarischen Darlehen als auch die Genussrechte über eine Besicherung aller installierten Systeme und natürlich die Zuverlässigkeit der namhaften Mitglieder, wie z.B. der KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG und den teilnehmenden Klinik-Trägergesellschaften, die an den Projekten in einem hochseriösen Marktumfeld mitwirken, die an den Projekten mitwirken.

Weitere Informationen sowie rechtliche Hinweise entnehmen Sie bitte den Zeichnungsunterlagen.

Der Ratensparplan

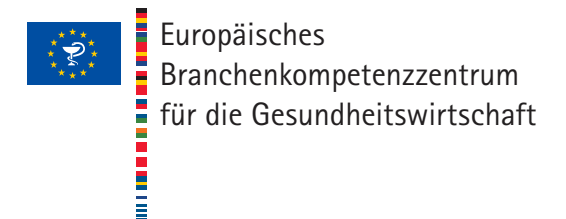
Normalerweise beginnen unsere Anlagen mit einer Einlagensumme von 5.000€. Mit dem Raten-Sparplan können Sie nun schon mit monatlichen Zahlungen, deren Höhe Sie frei bestimmen können¹, Ihre Einlagensumme erhöhen.

Sobald das zweite volle Quartal eingezahlt ist, erhalten Sie bereits Ihre anteiligen Zinszahlungen für die von Ihnen eingezahlte Summe. Danach erhalten Sie immer zum Ende des nächsten Quartals Ihre Zinsausschüttung. Die **Mindestlaufzeit Ihrer Einzahlungen beträgt 12 Monate** oder länger – **so lange Sie möchten**. Die Beträge werden von Ihnen selbst eingezahlt, ein Abbuchung findet nicht statt.

Die Gesamtlaufzeit der Geldanlage beträgt 36 Monate, beginnend mit der letzten Einzahlung. Im ersten Jahr erhalten Sie **7% Zinsen** auf die eingezahlten Beträge.

Im zweiten Jahr erhalten Sie **8% Zinsen** auf die eingezahlten Beträge. Im dritten Jahr erhalten Sie **9% Zinsen** auf die eingezahlten Beträge. Zu jedem Geschäftsjahresende erhalten Sie zusätzlich eine **gewinnbezogene Verzinsung von 10%** anteilig auf Ihre Einlagensumme.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns einfach an!
Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen.



Europäisches
Branchenkompetenzzentrum
für die Gesundheitswirtschaft EWIV
Potsdamer Platz 11
D-10785 Berlin
Deutschland

Tel.: +49 (0) 30 -258 940 16
Fax: +49 (0) 321-212 325 05

info@eubkzgw.eu
www.eubkzgw.eu



**Europäisches
Branchenkompetenzzentrum
für die Gesundheitswirtschaft**

Europäisches
Branchenkompetenzzentrum
für die Gesundheitswirtschaft EWIV
Potsdamer Platz 11
D-10785 Berlin
Deutschland
Tel.: +49 (0) 30 -258 940 16
Fax: +49 (0) 321-212 325 05

European
Centre of Expertise
for the Health Care Industry EEIG
81 Oxford Street
London, W1D 2EU
Great Britain

Centre européen
sectoriel de compétences
pour l'économie de la santé GEIE
Rond Point Schuman 6
(bei der EU-Kommission)
B-1040 Bruxelles

Geschäftsführer
Klaus Aulenbacher

[Amtsgericht Berlin-Charlottenburg](#)
HRA 46558 B

[Steuer-Nr.](#)
34/280/00376

[USt.ID-Nr.](#)
DE283003622

[Vertriebsniederlassung](#)
Fritz-Peters-Str. 40C
D-47447 Moers

Tel.: +49 (0) 2841-882 47-0
Fax: +49 (0) 2841-882 47-60

info@eubkzgw.eu
www.eubkzgw.eu